



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2013 Nr. 26](#)
Veröffentlichungsdatum: 16.07.2013
Seite: 483

Verordnung zur Änderung der Befristung von Rechtsvorschriften im Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales

2010
203014
20320
205
213
231
26
54
7111
7126
7134

Verordnung zur Änderung der Befristung von Rechtsvorschriften im Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales

Vom 16. Juli 2013

2010

Artikel 1

**Änderung der Verordnung
zur Bestimmung der zur amtlichen Beglaubigung befugten Behörden**

Auf Grund des § 33 Absatz 1 Satz 2 und des § 34 Absatz 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. November 1999 ([GV. NRW. S. 602](#)) wird durch die Landesregierung verordnet:

§ 2 der Verordnung zur Bestimmung der zur amtlichen Beglaubigung befugten Behörden vom 19. April 1977 ([GV. NRW. S. 180](#)), zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 18. November 2008 ([GV. NRW. S. 729](#)), wird wie folgt gefasst:

**„§ 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.“

2010

Artikel 2

**Änderung der Verordnung
über Zuständigkeiten im internationalen Amts- und Rechtshilfeverkehr in Verwaltungssachen**

Auf Grund von Artikel 2 des Gesetzes zu dem Vertrag vom 31. Mai 1988 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über Amts- und Rechtshilfe in Verwaltungssachen vom 26. April 1990 (BGBl. II S. 357) und der §§ 1, 3 Satz 1 und § 7 des Gesetzes zur Ausführung des Europäischen Übereinkommens vom 24. November 1977 über die Zustellung von Schriftstücken in Verwaltungssachen im Ausland und des Europäischen Übereinkommens vom 15. März 1978 über die Erlangung von Auskünften und Beweisen in Verwaltungssachen im Ausland vom 20. Juli 1981 (BGBl. I S. 665) wird durch die Landesregierung verordnet:

§ 3 der Verordnung über Zuständigkeiten im internationalen Amts- und Rechtshilfeverkehr in Verwaltungssachen vom 18. November 2008 ([GV. NRW. S. 729](#)) wird wie folgt geändert:

**„§ 3
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.“

203014

Artikel 3

Änderung der Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen

Auf Grund des § 117 Absatz 4 des Landesbeamtengesetzes vom 21. April 2009 ([GV. NRW. S. 224](#)) wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium durch den Minister für Inneres und Kommunales verordnet:

§ 18 der Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen vom 1. Dezember 1985 ([GV. NRW. 1985 S. 744](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Februar 2009 ([GV. NRW. S. 78](#)), wird wie folgt gefasst:

„18 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1986 in Kraft.“

20320

Artikel 4

Änderung der Verordnung über Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung für Reisekosten der Mitglieder der Landesregierung

Auf Grund des § 8 Absatz 3 des Landesministergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 1999 ([GV. NRW. S. 218](#)) wird durch den Minister für Inneres und Kommunales und den Finanzminister verordnet:

§ 10 der Verordnung über Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung für Reisekosten der Mitglieder der Landesregierung vom 18. August 1955 (GV. NRW. S. 464), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. November 2008 ([GV. NRW. S. 729](#)), wird aufgehoben.

Artikel 5

Änderung der Polizeidatenübermittlungsverordnung

Auf Grund des § 27 Absatz 2 des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juli 2003 ([GV. NRW. S. 441](#)) wird durch den Minister für Inneres und Kommunales verordnet:

In § 4 Absatz 2 der Polizeidatenübermittlungsverordnung vom 10. Dezember 2008 ([GV. NRW. S. 860](#)) wird die Angabe „2013“ durch die Angabe „2023“ ersetzt.

Artikel 6

Änderung der Wasserschutzpolizeiverordnung

Auf Grund der §§ 3 Absatz 3, 11 Absatz 1 Nummer 2 des Polizeiorganisationsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 2002 (GV. NRW. S. 308, ber. S. 629), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 ([GV. NRW. S. 266](#)), wird durch den Minister für Inneres und Kommunales verordnet:

§ 3 der Wasserschutzpolizeiverordnung vom 3. November 2009 ([GV. NRW. S. 561](#)) wird wie folgt gefasst:

„§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.“

Artikel 7

Änderung der Verordnung über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr

Auf Grund des § 43 Nummer 1 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung vom 10. Februar 1998 ([GV. NRW. S. 122](#)) wird durch den Minister für Inneres und Kommunales verordnet:

§ 24 der Verordnung über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr vom 1. Februar 2002 ([GV. NRW. S. 53](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Juli 2007 ([GV. NRW. S. 311](#)), wird wie folgt gefasst:

**„24
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 15. Februar 2002 in Kraft.“

231

Artikel 8

Änderung der Gutachterausschussverordnung NRW

Auf Grund des § 199 Absatz 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018), wird durch die Landesregierung verordnet:

Die Gutachterausschussverordnung NRW vom 23. März 2004 ([GV. NRW. S. 146](#)), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 4. Mai 2010 ([GV. NRW. S. 272](#)), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 27 wie folgt gefasst:

„§ 27 Inkrafttreten“.

2. § 27 wird wie folgt gefasst:

**„§ 27
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.“

Artikel 9

Änderung der Verordnung über das vorübergehende Verlassen des Bereichs der Aufenthaltsgestattung durch Asylbewerber

Auf Grund des § 58 Absatz 6 des Asylverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. September 2008 (BGBl. I S. 1798), zuletzt geändert durch Artikel 3 Nr. 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2011 (BGBl. I S. 1266), wird durch die Landesregierung verordnet:

In § 2 Satz 2 der Verordnung über das vorübergehende Verlassen des Bereichs der Aufenthaltsgestattung durch Asylbewerber vom 7. November 1989 ([GV. NRW. S. 582](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Dezember 2010 ([GV. NRW. S. 705](#)), wird die Angabe „2014“ durch die Angabe „2019“ ersetzt.

Artikel 10

Änderung der Verordnung zur Durchführung des Landesbeschaffungsgesetzes

Auf Grund der §§ 8, 28 Absatz 1 und 65 Absatz 2 des Landesbeschaffungsgesetzes vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 54-3, veröffentlichten bereinigten Fassung wird durch die Landesregierung verordnet:

§ 3 Absatz 1 Satz 2 der Verordnung zur Durchführung des Landesbeschaffungsgesetzes vom 18. Mai 2004 ([GV. NRW. S. 248](#)), geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 18. November 2008 ([GV. NRW. S. 729](#)), wird aufgehoben.

Artikel 11

Änderung der Verordnung über die nach dem Gesetz über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichsgesetz) zuständigen Festsetzungsbehörden

Auf Grund des § 17 des Schutzbereichsgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 54-2, veröffentlichten bereinigten Fassung wird durch die Landesregierung verordnet:

§ 2 Satz 2 der Verordnung über die nach dem Gesetz über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichsgesetz) zuständigen Festsetzungsbehörden vom 5. Februar 1957 (GV. NRW. S. 33), zuletzt geändert durch Artikel 14 der Verordnung vom 18. November 2008 ([GV. NRW. S. 729](#)), wird aufgehoben.

7111

Artikel 12

Änderung der Kampfmittelverordnung

Auf Grund des § 26 Absatz 1 des Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 ([GV. NRW. S. 528](#)), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Dezember 1993 ([GV. NRW. S. 987](#)), wird durch den Minister für Inneres und Kommunales verordnet:

Die Kampfmittelverordnung vom 12. November 2003 ([GV. NRW. S. 685](#)) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 2.

b) Folgender Absatz 1 wird vorangestellt:

„(1) Der Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, die von Kampfmitteln ausgehen, ist eine Aufgabe der Gefahrenabwehr, die den örtlichen Ordnungsbehörden obliegt. Da der Umgang mit Kampfmitteln besondere Kenntnisse und Fähigkeiten voraussetzt, unterhält das Land Nordrhein-Westfalen zur Unterstützung der örtlichen Ordnungsbehörden einen staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienst bei den Bezirksregierungen Arnsberg und Düsseldorf.“

2. In § 2 werden die Wörter „Ordnungsbehörde oder Polizeidienststelle“ durch die Wörter „Ordnungs- oder Polizeibehörde“ ersetzt.

3. § 6 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Verordnung gilt nicht für die Bundeswehr, die Stationierungsstreitkräfte, die Polizeien des Bundes und des Landes sowie die Kontrolleinheiten der Hauptzollämter.“

4. § 7 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2023 außer Kraft.“

7126

Artikel 13

Änderung der Glücksspielverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Auf Grund des § 10 Absatz 1 - insoweit im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und dem für Gesundheit zuständigen Ministerium - und des § 19 - im Einvernehmen mit dem Finanzministerium - des Spielbankgesetzes NRW vom 13. November 2012 ([GV. NRW. S. 524](#)) und des § 22 Absatz 1 Nummer 3 des Ausführungsgesetzes NRW Glücksspielstaatsvertrag vom 13. November 2012 ([GV. NRW. S. 524](#)) wird durch den Minister für Inneres und Kommunales verordnet:

Die Glücksspielverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11. Dezember 2008 ([GV. NRW. S. 860](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. März 2013 ([GV. NRW. S. 138](#)), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift „§ 11 Bekanntgabe der Spielordnung“ wird durch die Überschrift „§ 12 Bekanntgabe der Spielordnung“ ersetzt.

2. In § 14 wird das Wort „Städten“ durch das Wort „Spielbankgemeinden“ ersetzt.

3. In § 16 wird das Wort „Glücksspielstaatsvertrag“ vor dem Wort „ist“ durch das Wort „Glücksspielstaatsvertrages“ ersetzt.

4. In § 21 Absatz 3 Satz 1 werden die Wörter „§ 19 Absatz 3 Nummer 3“ durch die Angabe „§ 4“ ersetzt.

5. § 25 wird wie folgt gefasst:

**„§ 25
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2009 in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2022 außer Kraft.“

7134

Artikel 14

**Änderung der Verordnung
zur Durchführung des Gesetzes über die
Landesvermessung und das Liegenschaftskataster**

Auf Grund des § 29 Nummer 1 bis 9 und 11 des Vermessungs- und Katastergesetzes vom 1. März 2005 ([GV. NRW. S. 174](#)) wird im Einvernehmen mit dem Justizministerium, dem Finanzministerium und dem für das Archivwesen zuständigen Ministerium durch den Minister für Inneres und Kommunales verordnet:

Die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 25. Oktober 2006 ([GV. NRW. S. 462](#)), zuletzt geändert durch Artikel 9 der Verordnung vom 22. Mai 2012 ([GV. NRW. S. 206](#)), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 29 wie folgt gefasst:

„§ 29 Inkrafttreten“.

2. § 29 wird wie folgt gefasst:

**„§ 29
Inkrafttreten**

Die Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.“

7134

Artikel 15

Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in Nordrhein-Westfalen

Auf Grund des § 23 der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure/ Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen in Nordrhein-Westfalen vom 15. Dezember 1992 ([GV. NRW. S. 524](#)), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 ([GV. NRW. S. 765](#)), wird durch den Minister für Inneres und Kommunales verordnet:

§ 5 der Ersten Verordnung zur Durchführung der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in Nordrhein-Westfalen vom 26. August 1965 ([GV. NRW. S. 246](#)), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 19. Juli 2011 ([GV. NRW. S. 373](#)), wird wie folgt gefasst:

„§ 5 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am 1. September 1965 in Kraft.“

7134

Artikel 16

Änderung der Zweiten Verordnung zur Durchführung der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in Nordrhein-Westfalen

Auf Grund des § 23 der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure/ Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen in Nordrhein-Westfalen vom 15. Dezember 1992 ([GV. NRW. S. 524](#)), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 ([GV. NRW. S. 765](#)), wird durch den Minister für Inneres und Kommunales verordnet:

§ 6 der Zweiten Verordnung zur Durchführung der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in Nordrhein-Westfalen vom 4. März 1966 ([GV. NRW. S. 95](#)), zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 19. Juli 2011 ([GV. NRW. S. 373](#)), wird wie folgt gefasst:

„§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 1966 in Kraft.“

7134

Artikel 17

Änderung der Dritten Verordnung zur Durchführung der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in Nordrhein-Westfalen

Auf Grund des § 23 der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure/ Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen in Nordrhein-Westfalen vom 15. Dezember 1992 ([GV. NRW. S. 524](#)), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 ([GV. NRW. S. 765](#)), wird durch den Minister für Inneres und Kommunales verordnet:

§ 5 der Dritten Verordnung zur Durchführung der Berufsordnung für die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure in Nordrhein-Westfalen vom 2. Dezember 1966 ([GV. NRW. S. 515](#)), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 19. Juli 2011 ([GV. NRW. S. 373](#)), wird wie folgt gefasst:

„§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1967 in Kraft.“

7134

Artikel 18

Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Vermessungstechniker

Auf Grund der §§ 9 und 47 Absatz 1 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854), und des § 6 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe c der Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz und die Angelegenheiten der Berufsbildung im Rahmen der Handwerksordnung sowie die Zuständigkeiten nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz vom 5. September 2006 ([GV. NRW. S. 446](#)), geändert durch Verordnung vom 31. August 2010 ([GV. NRW. S. 513](#)), wird durch den Minister für Inneres und Kommunales und den Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz verordnet:

§ 41 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Vermessungstechniker-APO VermT vom 16. Juli 1996 ([GV. NRW. S. 330](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. März 2008 ([GV. NRW. S. 469](#)), wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Inkrafttreten, Außerkrafttreten“.

b) In Satz 2 wird die Angabe „2013“ durch die Angabe „2015“ ersetzt.

7134

Artikel 19

Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Kartograph

Auf Grund der §§ 9 und 47 Absatz 1 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854), und des § 6 Absatz 1 Nummer 5 der Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Berufsbildungsgesetz und die Angelegenheiten der Berufsbildung im Rahmen der Handwerksordnung sowie die Zuständigkeiten nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz vom 5. September 2006 ([GV. NRW. S. 446](#)), geändert durch Verordnung vom 31. August 2010 ([GV. NRW. S. 513](#)), wird durch den Minister für Inneres und Kommunales verordnet:

§ 37 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Kartograph-APO Kart vom 16. Dezember 1999 ([GV. NRW. 2000 S. 3](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. März 2008 ([GV. NRW. S. 468](#)), wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Inkrafttreten, Außerkrafttreten“.

b) In Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „2013“ durch die Angabe „2015“ ersetzt.

Artikel 20

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 16. Juli 2013

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore K r a f t

Der Minister
für Inneres und Kommunales

Ralf J ä g e r

GV. NRW. 2013 S. 483